Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile

Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband

Band: 20 (1973)

Heft: 6

Artikel: Beispiel einer Schutzraumerhebung : in Steffisburg hat jeder zweite Einwohner einen Schutzplatz

Autor: Baumgartner, F.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-365928

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Beispiel einer Schutzraumerhebung

In Steffisburg hat jeder zweite Einwohner einen Schutzplatz

Wir hoffen unseren Lesern und auch den Zivilschutzbehörden aller Landesteile zu dienen, wenn wir hier als Beispiel die Uebersicht der Schutzraumerhebung in einer Gemeinde veröffentlichen. *Redaktion «Zivilschutz»*

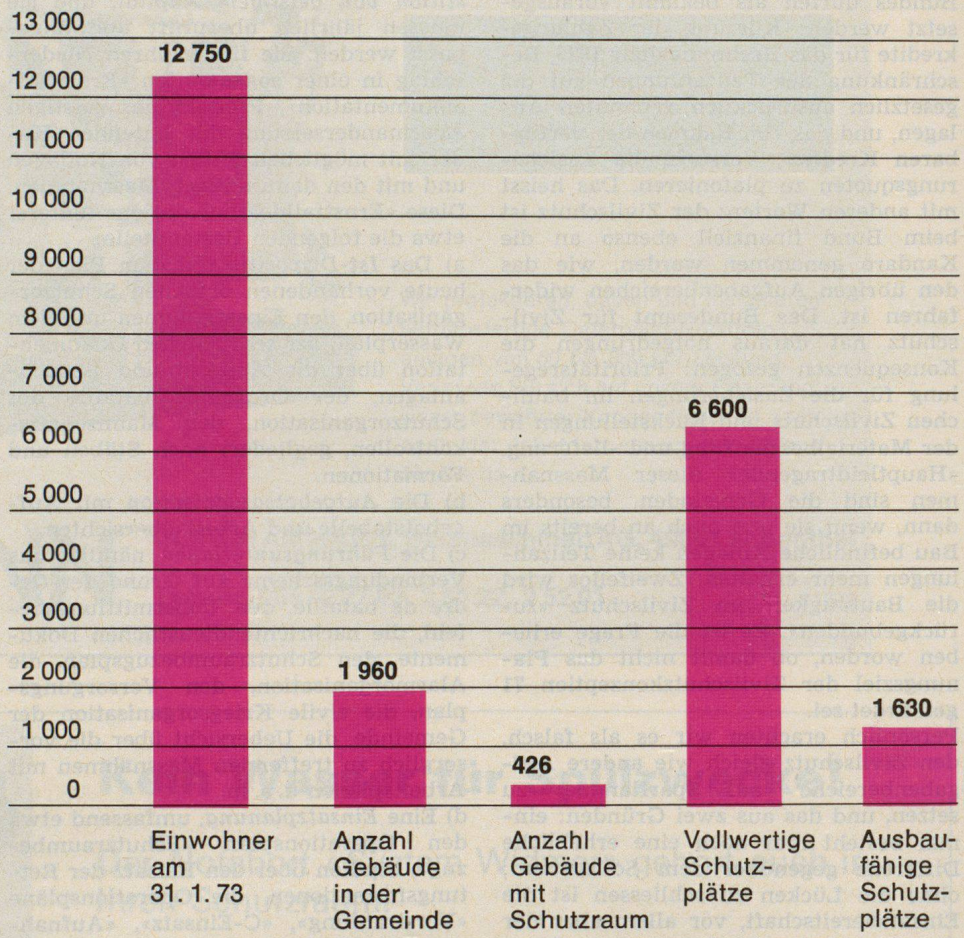
Schutzraumerhebung 1972

Im November 1972 haben die Gebäudechefs unserer Zivilschutzorganisation zusammen mit dem Stab der Hauswehr eine systematische Schutzraumerhebung durchgeführt. Der entsprechende Fragebogen (s. Beilage) war so gestaltet, dass aus den Antworten unter anderem die Anzahl Schutzplätze, der Schutzumfang, die Lage des Schutzraumes im Gebäude und der genau eingemessene Notausstieg hervorgingen.
Die Fragebogen wurden seither, grösstenteils durch das Kader der Hauswehr, wie folgt ausgewertet:

1. Berechnen der Schutzplätze
   — Grundfläche abzüglich Belüftungsaggregat = je m² ein Schutzplatz
2. Einzeichnen der Schutzräume nach Lage in Pläne 1 : 500
3. Einzeichnen der Notausstiege mit Massangabe
   — kleiner Abstand ab Gebäudeecke, Distanz ab Hausfassade
4. Abstempeln der Schutzräume im Schutzraumplan nach Schutzumfangkategorie
   — mit oder ohne künstliche Belüftung
5. Strassenweises Klassieren der Fragebogen
6. Strassen- und quartierweise Auszüge erstellen
   — nach Schutzraumkategorie

Das Ergebnis geht aus dem folgenden Zusammenzug bzw. aus der grafischen Darstellung hervor, wobei letztere nur die vollwertigen und die baulich vollwertigen Schutzräume enthält, bei denen lediglich die künstliche Belüftung fehlt.

Schutzraumerhebung 1972



Ergibt somit für jeden zweiten Steffisburger einen Schutzplatz

In der Kategorie ohne Belüftung und ohne Betonboden sind grösstenteils Schutzräume enthalten, die ohne allzu grossen Aufwand wenigstens in bezug auf die künstliche Belüftung auf den neuesten technischen Stand gebracht werden könnten. In der grafischen Darstellung ist diese Kategorie gar nicht enthalten. 2300 Schutzplätze dieser Kategorie gehören beispielsweise zu einer einzigen Ueberbauung. Wir haben Planunterlagen dieser Ueberbauung an die kantonalen und eidgenössischen Instanzen geschickt, um abzuklären, ob und auf welche Weise diese Schutzräume angepasst werden könnten.
Wenn ein Ausbau möglich und realisierbar wäre, würde das Schutzplatzverhältnis schlagartig wesentlich verbessert.
Die Schutzraumerhebung war sehr wertvoll. Sie hat uns eine klare Uebersicht und genaue Angaben geliefert, die für unsere Zivilschutzplanung auf lange Sicht als Grundlage dienen werden.

Steffisburg, 5. April 1973

Zivilschutzorganisation Steffisburg
Der Ortschef:
F. Baumgartner

Schutzraumerhebung 1973

Quartier	i. O. Plätze	Belüftung fehlt Plätze	Ausbaufähig: Betonboden fehlt Plätze	Ausbaufähig: Belüftung u. Betonboden fehlen Plätze	Holztüre	Eimerspritzen
Quartier 1	1 690	403	97	716	3	97
Quartier 2	3 025	778	281	2 746	42	78
Quartier 3	1 357	448	152	513	4	104
Total 9. 3. 1973	6 072	1 629	530	3 975	49	279

Gesamttotal 12 206